

Betreff:Newsletter ErzieherIn.de November 2012

Datum:9 Nov 2012 10:40:06 -0000

Von:Hilde.vonBalluseck@socialnet.de

Antwort an:Hilde.vonBalluseck@socialnet.de

An:



Hier können Sie Ihren [Newsletter verwalten/abbestellen](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier kommt unser neuer Newsletter. Auch heute haben wir eine ganze Reihe interessanter Beiträge auf unserem Portal, die wir Ihnen zum Lesen empfehlen.

Ihnen viel Freude beim Stöbern und Entdecken und
freundliche Grüße

Hilde von Balluseck

Inhalt

1. Der aktuelle Kommentar: Ein Kuhhandel
2. Editorials
3. Aktuelle Meldungen
4. Pädagogische Praxis
5. Einrichtungsleitung
6. Ausbildung/Studium
7. Weiterbildung
8. Berufs- und Kita-Politik
9. Forschung
10. Medien
11. In eigener Sache

1. Der aktuelle Kommentar: Ein Kuhhandel

Das Theater der Regierungskoalition wirft leider ein trauriges Licht auf die Bundesrepublik, und ein besserer Begriff als "Kuhhandel" fällt einem kaum dazu ein. Die CDU hat mit Bauchgrimmen - aber immerhin - dem Betreuungsgeld zugestimmt, das - darüber sind sich alle ExpertInnen aufgrund von Untersuchungen einig - bildungspolitisch eine Dummheit ist. Eine Dummheit, die außerdem viel kostet. Im Gegenzug hat die FDP ihren Widerstand gegen die Abschaffung der Praxisgebühr aufgegeben, weil das Ziel, eine geringere Inanspruchnahme ärztlicher Leistungen, nicht erreicht wurde. Aber auch diese Maßnahme ist nicht sehr sinnvoll. Den PatientInnen wäre mehr damit gedient, weniger Zuzahlungen leisten zu müssen.

Was sich hier abgespielt hat, ist eine Blamage für unsere Demokratie. Es waren eben keine sachlichen Gesichtspunkte, die zu diesem Kuhhandel geführt haben, sondern eindeutig Partikularinteressen der Parteien. Ein Trauerspiel auch für die Frühpädagogik, denn die kindliche Bildung spielte bei der Entscheidung nicht die mindeste Rolle.

2. Editorials

Unser Editorial zur [Nichtschülerprüfung](#) hat ganz offenbar einen Nerv getroffen. Wir erhielten daraufhin viele Kommentare. Einen davon haben wir unter [Ausbildung und Studium](#) veröffentlicht, daraufhin kam sofort wieder eine Resonanz. Panorama und der MDR haben bei uns nachgefragt und wollten Kontaktpersonen genannt bekommen, was ich natürlich abgelehnt habe.

Unser darauf folgendes Editorial befasste sich mit dem Programm [Offensive Frühe Chancen](#) des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Sprachförderpädagogin und Wissenschaftlerin Dr. Edith Bauer hat in diesem Zusammenhang die Frage zu beantworten versucht, was "[alltagsintegrierte Sprachförderung](#)" in der Kita eigentlich heißt. Sie erörtert dieses Vorgehen sowohl wissenschaftlich wie auch aus Praxiserfahrungen.

Der aktuelle Leitartikel ist wieder ein hochpolitischer. [Der Deutsche Qualifikationsrahmen](#) hat die Einordnung der Berufe, auch der Frühpädagogik, völlig neu konzipiert. Darauf gehe ich in einem ausführlichen Beitrag ein und begründe, warum die Fachschulausbildung derzeit noch nicht auf das gleiche Niveau gestellt werden kann wie die

Bachelor-Ausbildung. Ich bin der GEW und den Fachschulverbänden dankbar für ihre ergänzenden Kommentare.

3. Aktuelle Meldungen

Das ist wieder ein bunter **Strauß von Nachrichten** aus allen Bereichen der Frühpädagogik. Von neuen Initiativen, Ausschreibungen, von der Lage der Kinder in der Welt und allen Themen rund um Kinder und die Frühpädagogik finden Sie hier ein breites Spektrum an Nachrichten.

Bitte beachten Sie dabei, dass wir unter "Weitere Branchennews" einen großen Schwung von Meldungen von unserem Nachbarportal **Sozial.de** übernehmen.

4. Pädagogische Praxis

Im Bereich Kindliche Entwicklung bieten wir Ihnen zwei Beiträge. Der erste: Generationen von linkshändigen Kindern haben ihre Begabungen nicht entfalten können, weil sie zur Rechtshändigkeit gezwungen wurden. Diese Zeiten sind glücklicherweise vorbei. Wie mit den Händigkeiten umzugehen ist, beschreibt ein **Artikel** aus klein groß.

Die Deutsche Liga für das Kind hat eine Tagung zum Thema "Schwierige Kinder" veranstaltet, in der auch auf **Mindeststandards für Kitas** aufmerksam gemacht wurde, um verhaltensauffälligen Kindern gerecht werden zu können.

Auch im Bereich "Die Welt der Kinder" gibt es zwei neue Beiträge. Der eine befasst sich mit der Bedeutung des **Theaterspielens** für die kindliche Entwicklung, der andere informiert über ein Gewinnspiel für die Weihnachtszeit, in dem auch ein Weihnachtsbaum gewonnen werden kann. Hierbei handelt es sich um ein Advertorial der Firma Wehrfritz.

Im Bereich "Pädagogik der Vielfalt" haben wir einen Beitrag aus der Zeitschrift "kinderleicht?!" übernommen, in dem Rudolf Nottebaum sich mit den Bedingungen für eine **geglückte Inklusion** in Kindertageseinrichtungen befasst.

Im Bereich "Institution und Pädagogik" berichteten wir über die Verleihung des Leuchtturmpreises für Arbeiten zur **Gewaltprävention im Vorschulalter**. Das Advertorial des Verlags Vandenhoeck & Ruprecht macht auf mehrere **Neuerscheinungen zur frühkindlichen Bildung und Erziehung** aufmerksam.

Bei den "Bildungsbereichen" steht diesmal die Sprachentwicklung von Kindern im Mittelpunkt. Geschuldet ist dies den beiden ministeriellen Programmen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das zwei Programme aufgelegt hat. Anlässlich des Programms Frühe Chancen hat Edith Bauer in einem Leitartikel dargestellt, was eigentlich **alltagsintegrierte Sprachförderung** in der Kita heißt. Die gleiche Autorin befasst sich in einem im November erschienenen Beitrag mit den **psychischen Bedingungen der Sprachentwicklung**.

Ein zweites **Programm zur Sprachentwicklung** wurde sogar von zwei Bundesministerien und der Kultusministerkonferenz gestartet. Es ist zwar spät, dass die beunruhigenden Ergebnisse zur Sprachentwicklung von Kindern wahrgenommen wurden, aber die Programme wecken die Hoffnung, dass hier nun für die Kleinen genug getan wird. Für die Kinder, die jetzt im Jugendalter sind, kommen sie allerdings zu spät.

Von einer Erzieherin stammt der Beitrag zum **Umgang mit Wasser** in einer Kita, den wir aus Betrifft Kinder übernommen haben.

5. Einrichtungsleitung

Im Beltz-Verlag ist ein neues Buch zu Kinderrechten erschienen. Wir haben daraus einen Ausschnitt zu **Kinderrechten in der Kita** übernommen.

Wie ErzieherInnen mit **Medikamenten für Kita-Kinder** umgehen sollten, beschreibt ein Beitrag aus klein groß. Clemens Matthias Weegmann schreibt über **Instrumente zur Qualitätsentwicklung**.

6. Ausbildung/Studium

Die Weiterbildungsinitiative hat eine Studie zu **QuereinsteigerInnen** vorgelegt. Dazu passt unsere Recherche zu QuereinsteigerInnen, die die **Nichtschüler-/Fremden-/Externenprüfung** nicht bestehen.

Baden-Württemberg geht neue Wege mit der **Praxisintegrierten Ausbildung**, den Beitrag haben wir aus Welt des Kindes übernommen.

Bildungswerk in einem Advertorial informiert. Der **Weiterbildungsträger profutura** beschreibt in seinem Advertorial, wie die Lehrgänge für die NichtschülerInnenprüfung von einem Coaching für QuereinsteigerInnen ergänzt werden. Ein weiteres Advertorial informiert über die Weiterbildung zur **Fachkraft für Reggio-Pädagogik**.

7. Weiterbildung

In Sachsen werden **ESF-Mittel** zur Vorbereitung der ErzieherInnenausbildung eingesetzt, dies scheint jedoch das

einziges Bundesland zu sein, das die Mittel dafür so verwendet.

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk baut seine **Fernlehrgänge für angehende ErzieherInnen** aus. Einer dieser Lehrgänge bildet zum/zur **Heilpädagogen/in** aus. Dazu hat das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk in Advertorial verfasst.

Die Siemens-Stiftung bietet kostenlose Weiterbildungen zur **Sprachförderkraft** an, die im Januar beginnen. Im Februar 2013 bietet **Blickpunkt Kind in Berlin** eine kostenpflichtige Weiterbildung zur Sprachförderkraft an.

8. Berufs- und Kita-Politik

Erstaunen löste ein Urteil des **Bundesfinanzgerichts** aus, wonach Kitas Steuern und GEZ-Gebühren zahlen müssen.

Zur **Qualitätsentwicklung** der Berliner Kitas führt der Berliner Senat Inspektionen in allen Kitas durch. Dies ist eine gute Maßnahme. Fragwürdig hingegen die Entscheidung, die in Kitas angefertigten **Sprachlernstagebücher** aus Datenschutzgründen nicht an die Grundschulen weiterzugeben. Damit würde zum einen die Arbeit der ErzieherInnen nicht gewürdigt, zum anderen den GrundschullehrerInnen unnötige Arbeit aufgebürdet.

Neueste **Erhebungen** weisen darauf hin, dass die konfessionellen Träger ihre Stellung noch verbessern könnten. Außerdem wird deutlich, dass Leitungskräfte zu selten von der Gruppenarbeit entlastet werden.

Wieder einmal hat die GEW auf die **schlechtere Bezahlung von Frauen** in pädagogischen Berufen hingewiesen.

Zwei Bachelor-Absolventinnen, die über mehrere Jahre Leitungskräfte waren, haben ein neues Konzept für einen **mehrsprachigen Kindergarten** entwickelt und suchen UnterstützerInnen.

9. Forschung

In einer **Umfrage bei niedersächsischen ErzieherInnen** ergab sich, dass diese Fachkräfte immer noch unter einer mangelnden gesellschaftlichen Wertschätzung leiden. Ebenfalls aus Niedersachsen kommt das Forschungsergebnis, dass **Sprachförderung durch Bewegung** Sinn macht. Es wäre den Kindern zu wünschen, dass ihnen diese Erkenntnis in allen Kitas bald zugute kommt. Denn sich bewegen macht Spaß. Aber auch die Ergebnisse der Forschung zu **kompensatorischer Sprachförderung** im neuen Heft von Frühe Bildung sind interessant.

Während Frau Schröder nicht mehr schlafen kann, weil es so wenige Männer in der Frühpädagogik gibt und zur Änderung dieses Zustandes Millionen investiert, haben AutorInnen im Institut für Hochschulforschung Wittenberg sich die Mühe gemacht, eine **Genderbezogene Bestandsaufnahme** zur beruflichen Position von Frauen und Männern in der Frühpädagogik zu erstellen. Sehr interessant - vielleicht gibt es zum Geschlechterverhältnis noch ein paar andere Baustellen als die ständige Klage über zu wenige Männer in der Kita, wie ja auch die **GEW** festgestellt hat.

Einen großen Fortschritt für die Frühpädagogik stellt die Gründung des ersten **Zentrums für frühkindliche Bildung** dar.

In der Zeitschrift Diskurs Kindheits- und Jugendforschung hat man sich dem Thema **Leaving Care** zugewandt, womit die Jugendlichen gemeint sind, die nach Jahren in einer Pflegefamilie oder im Heim das System der Kinder- und Jugendhilfe verlassen. Erfreulich, dass das Thema endlich mal angepackt wird.

10. Medien

Unser Blick in die Fachzeitschriften für **Oktober** umfasst die Zeitschriften Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, DJI Impulse,, kinderleicht, klein & groß und Welt des Kindes. **In diesem Monat** berichten wir über Betrifft Kinder, Frühe Bildung, klein & groß, TPS.

In NRW wurde eine umfassende Studie zur **Medienerziehung im Kindergarten** durchgeführt, deren Ergebnisse jetzt erhältlich sind.

Über **Schadstoffe in Kinderspielzeug** informiert eine Broschüre, die im Netz erhältlich ist.

11. In eigener Sache

ErzieherIn.de hat **Tätigkeiten für eine Honorarkraft** ausgeschrieben. Die Ausschreibungsfrist läuft noch bis zum 30. November.

Dieser Newsletter hat über 1.200 AbonnentInnen. Der nächste erscheint im Januar 2013.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Hilde von Balluseck
Redaktion ErzieherIn.de
socialnet GmbH
redaktion@ErzieherIn.de

Hilde.vonBalluseck@socialnet.de

Hilde von Balluseck
Viktoria-Luise-Platz 5
10777 Berlin
Telefon 030 23629990
<http://www.ErzieherIn.de>

Geschäftsführer socialnet GmbH: Dipl.-Kfm. Christian Koch
Christian.Koch@socialnet.de
Weidengarten 25, 53129 Bonn
Amtsgericht Bonn HRB 8336
Vorsitz Aufsichtsrat: RA StB Thomas von Holt
<http://www.socialnet.de> Das Netz für die Sozialwirtschaft